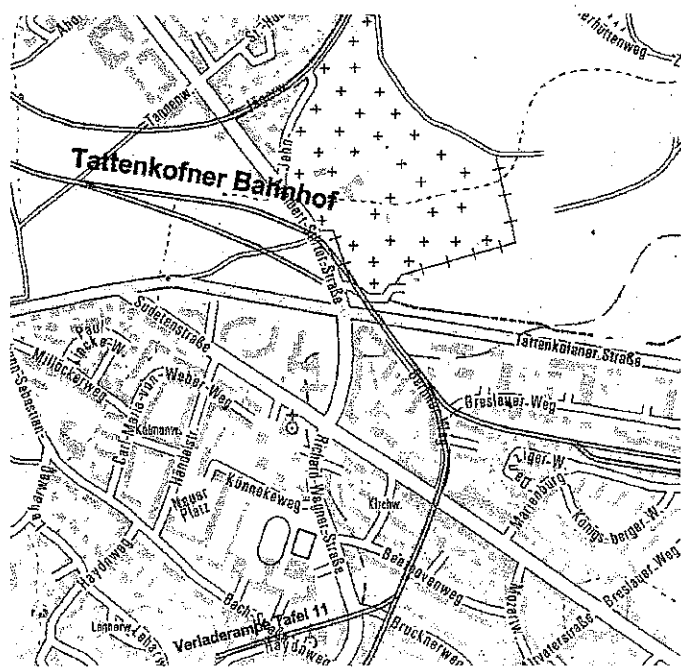


GERETSRIED-SÜD NR. 25, zugleich NORD NR. 8
Ehemaliger Bahnhof Tattenkofen, gegenüber Friedhof

Der Bahnhof Tattenkofen mit der 300 m langen Bahnsteigrampe diente dem Personenverkehr. Vor allem aus Wolfratshausen und dem Lager Föhrenwald wurden die Arbeiter mit dem Zug in die Rüstungswerke befördert. Wie die fünf anderen Bahnhöfe lag er außerhalb der Produktionsanlagen.

Die Schienen verliefen auf der Trasse des heutigen Fahrradweges. Das von der Tattenkofener Straße abzweigende Kalkofenstraßerl

führte früher mitten durch den heutigen Friedhof nach Osten bis zur Zehnerhütte (Jägerhäusl) wo vermutlich ein weiterer Geretsrieder Kalkofen stand. Mit dieser Station endet der Weg der



Geschichte in Geretsried Süd. *Lageplan des Bahnhofs Tattenkofen*

Autor: Arthur Zimprich, Karte: H. Schmidmeier

*Nächste Station des Weges in Geretsried Nord: Nr. 9
Ehem. Tor 7 der DAG, Stifterstraße 46*